

6.2.2023

Drei deutsche Nachwuchstalente im neuen ADAC Formel Junior Team

- **Vom Kart ins Formel-Fahrzeug: Debüt für Finn Wiebelhaus und Tom Kalender**
- **Max Reis absolviert zweite Saison in Frankreich**
- **Saisonauftritt der Formel 4 Frankreich am 8. April 2023 in Nogaro (F)**

München. Das neue ADAC Formel Junior Team startet mit drei erfolgshungrigen jungen Talenten aus Deutschland in der französischen Formel 4. Das neue Nachwuchsprogramm des ADAC feiert mit dem aus Hessen stammenden Finn Wiebelhaus (Obertshausen), Tom Kalender (Hamm/Sieg) sowie Rheinland-Pfälzer Max Reis (Ramstein) seine Premiere. Die Motorsport-Stars von morgen absolvieren insgesamt 21 Saisonläufe an sieben Rennwochenenden, darunter auch auf der belgischen Formel-1-Strecke in Spa-Francorchamps.

Für zwei Piloten stellt der Sprung in die Formel 4 eine neue Herausforderung dar. Mit dem 16-jährigen Finn Wiebelhaus sitzt der ADAC Kart Masters Champion 2022 erstmals im Cockpit eines F4-Boliden. In der Saison 2022 gewann er die Klasse der X30-Junioren. Auch Tom Kalender klettert die Karriereleiter weiter empor und steigt aus dem Kartsport auf. Der 14-jährige Förderpilot der ADAC Stiftung Sport sammelt als Junior-Vizemeister der Deutschen Kart Meisterschaft nun seine ersten Erfahrungen im Formelsport. Ebenfalls zum ADAC Formel Junior Team zählt ADAC Stiftung Sport Fahrer Max Reis. Im vergangenen Jahr fuhr der 16-Jährige bereits in der französischen Formel 4. Auf dem anspruchsvollen Stadtkurs in Pau (F) gelang ihm mit Rang zwei sein erster Podiumserfolg.

In der Formel 4 Frankreich garantiert ein Zentraleinsatz Chancengleichheit und maximale Kostentransparenz. Die Piloten treten mit einem einheitlichen Chassis von Mygale, das von einem 1,4 Liter-Turbomotor von Renault angetrieben wird, gegeneinander an. Mit dem Halo-Überrollbügel kommt außerdem aktuelle Formel-1-Technik zum Einsatz. Als offizieller Reifenpartner fungiert der italienische Premiumhersteller Pirelli, der auch die Teams in der Königsklasse mit Reifen ausstattet.

Insgesamt sieben Saisonstationen und 21 Rennen stehen für das ADAC Formel Junior Team in der französischen Formel 4 auf dem Programm. Neben fünf Events in Frankreich findet jeweils ein weiterer Saisonstopp in Italien und Belgien statt. Freuen dürfen sich die geförderten Talente auf den spektakulären Circuit de Pau-Ville durch die engen Straßen der südfranzösischen Stadt. Für Formel-1-Atmosphäre sorgt der Auftritt in Spa-Francorchamps. Mit dem Circuit Paul Ricard (F) sowie der Rennstrecke in Magny-Cours (F) sind zudem noch zwei ehemalige Formel-1-Kurse Teil des Kalenders. Bis zum Saisonbeginn Anfang April im französischen Nogaro bestreitet das ADAC Formel Junior Team noch zahlreiche Testfahrten.

Termine Formel 4 Frankreich, Änderungen vorbehalten

08.04. – 10.04.2023	Nogaro (F)
05.05. – 07.05.2023	Magny-Cours (F)
12.05. – 14.05.2023	Pau-Ville (F)
02.06. – 04.06.2023	Spa-Francorchamps (B)
14.07. – 16.07.2023	Misano (I)
22.09. – 24.09.2023	Ledenon (F)
06.10. – 08.10.2023	Le Castellet (F)

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC Formel Junior Team

Daniel Schnichels, 9pm media, M +49 173 992 08 28, E-Mail ds@9pm-media.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport